

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1943**

132 (14.5.1943)



Verlagsdruck: Sammler 3-5, Fernsprecher 7927 bis 7931 und 8902 bis 8903, Postfach 1011...

Der Führer DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER



Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Karlsruhe, Freitag, den 14. Mai 1943

Kreisausgabe Rastatt

Ercheinungsweise: Der Führer erscheint wöchentlich 7mal als Wochenzeitung und zwar in fünf Ausgaben...

Ehrenvolles Ende des Feldenkampfes in Nordafrika

Gestellte Aufgabe voll erfüllt - Funkspruch des Führers an Generaloberst von Arnim: „Besonderes Ruhmesblatt der deutschen Kriegsgeschichte“

\* Aus dem Führerhauptquartier, 13. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Der Feldenkampf der deutschen und italienischen Afrika-Verbände hat heute sein ehrenvolles Ende gefunden.

Die letzten in der Umgebung von Tunis fechtenden Widerstandskämpfer, seit Tagen ohne Wasser und Verpflegung, mußten nach Verzicht ihrer gefangenen Munition dem Kampf einsteilen.

Die Afrika-Kämpfer Deutschlands und Italiens haben trotzdem die ihnen gestellte Aufgabe in vollem Umfang erfüllt.

Der Führer hat dem Generaloberst von Arnim, der die deutsch-italienischen Truppen in Nordafrika seit einiger Zeit befehligte, am 10. 5. folgenden Funkspruch gelangt:

„Haben und Ihren heldenmütigen Kampfen den Truppen, die in treuer Waffenbrüderschaft mit den italienischen Kameraden jeden Fußbreit des afrikanischen Bodens verteidigen, spreche ich Dank und höchste Anerkennung aus.“

Mit Bewunderung verfolgt mit mir das ganze deutsche Volk den Feldenkampf seiner Soldaten in Tunesien. Für den Gesamterfolg des Krieges ist er von höchstem Wert gewesen.

Der letzte Einsatz und die Haltung Ihrer Truppen werden ein Vorbild für die gesamte Wehrmacht des Großdeutschen Reiches sein und als ein besonderes Ruhmesblatt der deutschen Kriegsgeschichte gelten.

Adolf Hitler

Ferner sandte der Duce am 11. 5. Generaloberst von Arnim folgenden Funkspruch:

„Ich verfolge mit Bewunderung und Stolz, was die Truppen der Heeresgruppe Afrika mit fester Entschlossenheit und ungebeugter Tapferkeit gegen die zahlenmäßig überlegene Macht des Feindes vollbringen. Die Geschichte wird diesen heroischen Taten ihre Anerkennung zollen.“

Das fast 2 1/2 Jahre andauernde heldische Ringen unserer Afrika-Expedition, deren Gesamtleistung eine außerordentliche Wertschätzung verdient, wird heute ein Kapitel der heldischen und ruhmreichsten Kapitel in der Soldatengeschichte des deutschen Volkes sein.

Der getriggerte Wehrmachtbericht meldete noch vereinzelte Kämpfe im tunesischen Küstengebiet. Er hat folgenden Wortlaut:

\* Aus dem Führerhauptquartier, 13. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im tunesischen Küstengebiet kämpfen die deutsch-italienischen Truppen auch weiterhin mit äußerster Erbitterung gegen den überlegenen Feind von Front und Rücken an greifenden Gegnern. Nach Erschöpfung der letzten Munition und Vernichtung des gesamten Kriegsmaterials wurde auch an größeren Abschnitten der Südfront der Widerstand eingestellt.

An der Südfont wurden feindliche Angriffe am 13. Mai abgewehrt und nördlich Richtung auf abgewehrt.

Die Luftwaffe griff vor der Front und im rückwärtigen Gebiet des Feindes zahlreiche Truppenziele und wichtige Eisenbahnverbindungen an.

Die Luftwaffe griff vor der Front und im rückwärtigen Gebiet des Feindes zahlreiche Truppenziele und wichtige Eisenbahnverbindungen an.

Die Luftwaffe griff vor der Front und im rückwärtigen Gebiet des Feindes zahlreiche Truppenziele und wichtige Eisenbahnverbindungen an.

Starke Verbände schneller deutscher Kampflflugzeuge trafen am gestrigen Tage zweimal zur Ostküste Englands vor und bombardierten Anlagen der Stadt Lowestoft und Borspottenboote vor der Küste.

Eichenlaub für Afrika-Kämpfer Sechs Ritterkreuze verliehen

Der Führer hat dem Generaloberst von Arnim, der die deutsch-italienischen Truppen in Nordafrika seit einiger Zeit befehligte, am 10. 5. folgenden Funkspruch gelangt:

„Haben und Ihren heldenmütigen Kampfen den Truppen, die in treuer Waffenbrüderschaft mit den italienischen Kameraden jeden Fußbreit des afrikanischen Bodens verteidigen, spreche ich Dank und höchste Anerkennung aus.“

Mit Bewunderung verfolgt mit mir das ganze deutsche Volk den Feldenkampf seiner Soldaten in Tunesien. Für den Gesamterfolg des Krieges ist er von höchstem Wert gewesen.

Der letzte Einsatz und die Haltung Ihrer Truppen werden ein Vorbild für die gesamte Wehrmacht des Großdeutschen Reiches sein und als ein besonderes Ruhmesblatt der deutschen Kriegsgeschichte gelten.

Der Führer hat dem Generaloberst von Arnim, der die deutsch-italienischen Truppen in Nordafrika seit einiger Zeit befehligte, am 10. 5. folgenden Funkspruch gelangt:

„Haben und Ihren heldenmütigen Kampfen den Truppen, die in treuer Waffenbrüderschaft mit den italienischen Kameraden jeden Fußbreit des afrikanischen Bodens verteidigen, spreche ich Dank und höchste Anerkennung aus.“

Mit Bewunderung verfolgt mit mir das ganze deutsche Volk den Feldenkampf seiner Soldaten in Tunesien. Für den Gesamterfolg des Krieges ist er von höchstem Wert gewesen.

Der letzte Einsatz und die Haltung Ihrer Truppen werden ein Vorbild für die gesamte Wehrmacht des Großdeutschen Reiches sein und als ein besonderes Ruhmesblatt der deutschen Kriegsgeschichte gelten.

Der Führer hat dem Generaloberst von Arnim, der die deutsch-italienischen Truppen in Nordafrika seit einiger Zeit befehligte, am 10. 5. folgenden Funkspruch gelangt:

„Haben und Ihren heldenmütigen Kampfen den Truppen, die in treuer Waffenbrüderschaft mit den italienischen Kameraden jeden Fußbreit des afrikanischen Bodens verteidigen, spreche ich Dank und höchste Anerkennung aus.“

Mit Bewunderung verfolgt mit mir das ganze deutsche Volk den Feldenkampf seiner Soldaten in Tunesien. Für den Gesamterfolg des Krieges ist er von höchstem Wert gewesen.

Der letzte Einsatz und die Haltung Ihrer Truppen werden ein Vorbild für die gesamte Wehrmacht des Großdeutschen Reiches sein und als ein besonderes Ruhmesblatt der deutschen Kriegsgeschichte gelten.

Der Führer hat dem Generaloberst von Arnim, der die deutsch-italienischen Truppen in Nordafrika seit einiger Zeit befehligte, am 10. 5. folgenden Funkspruch gelangt:

„Haben und Ihren heldenmütigen Kampfen den Truppen, die in treuer Waffenbrüderschaft mit den italienischen Kameraden jeden Fußbreit des afrikanischen Bodens verteidigen, spreche ich Dank und höchste Anerkennung aus.“

Mit Bewunderung verfolgt mit mir das ganze deutsche Volk den Feldenkampf seiner Soldaten in Tunesien. Für den Gesamterfolg des Krieges ist er von höchstem Wert gewesen.

Der letzte Einsatz und die Haltung Ihrer Truppen werden ein Vorbild für die gesamte Wehrmacht des Großdeutschen Reiches sein und als ein besonderes Ruhmesblatt der deutschen Kriegsgeschichte gelten.

Der Führer hat dem Generaloberst von Arnim, der die deutsch-italienischen Truppen in Nordafrika seit einiger Zeit befehligte, am 10. 5. folgenden Funkspruch gelangt:

„Haben und Ihren heldenmütigen Kampfen den Truppen, die in treuer Waffenbrüderschaft mit den italienischen Kameraden jeden Fußbreit des afrikanischen Bodens verteidigen, spreche ich Dank und höchste Anerkennung aus.“

Mit Bewunderung verfolgt mit mir das ganze deutsche Volk den Feldenkampf seiner Soldaten in Tunesien. Für den Gesamterfolg des Krieges ist er von höchstem Wert gewesen.

Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalmajor Wilhelm Borowick, Kommandeur einer Panzer-Division, als 23. Soldaten und an Hauptmann Hans Günther Stollen, Abteilungscommandeur in einem Panzer-Regiment, als 23. Soldaten.

Ferner verlieh der Führer das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalmajor Kurt Frhr. von Siebenlehn, Führer einer Reichs-Division.

Major Friedrich Buschhausen, Bataillonscommandeur in einem Panzer-Grenadier-Regiment, Hauptmann D. V. Erich Haut, Bataillonscommandeur in einem Panzer-Grenadier-Regiment, Hauptmann Hermann Albers, Abteilungscommandeur in einem Artillerie-Regiment, Hauptmann Dellen Siegan, Kommandeur in einer Panzer-Auffklärungsabteilung, Leutnant H. R. Zehle, Schwadronsführer in einer Panzer-Auffklärungsabteilung.

Der afrikanische Krieg

Von Hauptmann Werner Stephan

„It das Ringen um Afrika, das mit dem heutigen Tage vorläufig sein Ende fand, vergeblich gewesen? Jeder Deutsche, jeder Europäer, der mit Bewußtsein die schweren Abwehrkämpfe gegen den Amerikanismus, den Bolschewismus und ihre jüdischen Hintermänner führt, weiß, daß das unmöglich der Fall sein kann.“

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Kreml bricht grundsätzlich jeden Vertrag

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges

Der Jude Raganowitsch und Frau Kollontaj über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik

Bedeutende Dokumente aus den Archiven des Quai d'Orsay entlarven die Moskauer Politik des Völkervertruges



Meldung über den Atlantikwall Der Chef der OT, Reichsminister Speer, erstattet dem Führer Bericht über den Bau des Atlantikwalls.

Jüdische Rivalität um die Weltherrschaft

Ausschlußreiche Unterhausdebatte über die Währungspläne nach dem Kriege

\* Stockholm, 13. Mai. Das englische Unterhaus befaßte sich wieder einmal mit den Währungsplänen nach dem Kriege. Dabei trat der Gegenstand England - USA von neuem in Erscheinung.

Der konservative Abgeordnete Sir Alfred Duff Assheton sprach sich für die Einführung des Pfundes als Währung nach dem Kriege aus.

Der liberale Abgeordnete Sir Stafford Cripp sprach sich für die Einführung des Dollars als Währung nach dem Kriege aus.

Der konservative Abgeordnete Sir Robert Vaux sprach sich für die Einführung des Pfundes als Währung nach dem Kriege aus.

Der liberale Abgeordnete Sir Stafford Cripp sprach sich für die Einführung des Dollars als Währung nach dem Kriege aus.

Der konservative Abgeordnete Sir Robert Vaux sprach sich für die Einführung des Pfundes als Währung nach dem Kriege aus.

Der liberale Abgeordnete Sir Stafford Cripp sprach sich für die Einführung des Dollars als Währung nach dem Kriege aus.

sondern daß diese den Zweck verfolgen, die Macht dieser Staaten einzuschwächen und wirtschaftliche Vorteile zu erlangen.

Bei diesen Entwürfen ist besonders pikant, daß die Sowjetunion sich ausdrücklich an zwei Punkte erinnert, für die diese Grundzüge in besonderem Maße gelten und noch gelten.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.

Die jüdische Rivalität um die Weltherrschaft ist ein Thema, das in den letzten Jahren wiederholt diskutiert wurde.











Heimfahrt

Erzählung von Erich Klaila

Um zehn Uhr bekommen wir unseren Urlaubsschein. Er und ich, kurz nach elf Uhr fährt der Zug; ein Zug nach Deutschland. Wir haben sechs Monate darauf gemartet. Sie wissen nichts! Sagt er und lacht vor sich hin. Er will ganz plötzlich daheim in der Stube sitzen und sich über das Staunen seiner Angehörigen freuen.

Die Menschen im Eisenbahnwagen unterhalten sich in ihrer raschen und harten Sprache. Eine Frau lacht uns ein wenig an, als könnte sie alles gut verstehen; unsere Freude und das bühnen Aufregtheit.

In 6. eine Stunde Aufenthalt. Wie lange sechs Minuten sein können! Endlich kommt der Fronturlaubszug.

Er fragt wieder einmal den Schaffner. Um neun Uhr am nächsten Vormittag soll mein Kamerad in München sein. Er wird es zehn Minuten später wieder nicht mehr wissen und nochmals fragen. Ich bin ganz aus dem Häuschen, gibt er an.

Im Abteil sitzen noch zwei Kameraden. Einer hat einen Hund dabei; ein kleiner vom Kompaniehund. Das Mädchen des Kameraden wird den Hund beschnitten. Das Mädchen heißt Anna und ist achtzehn Jahre alt.

Ein achtzehnjähriges Mädchen! Wir können uns darunter gleich etwas vorstellen. Der Hund hat sich unter die Bank verkrüppelt. Er holt mit einem Male sehr fast Luft. Ja, nun merken wir auch etwas. Wir schauen misstrauisch unter die Bank. Es ist tatsächlich etwas passiert. Der Vater von dem Mädchen Anna nimmt ein Zeitungsstück und macht alles wieder ungefallen.

Wir nähern uns der deutschen Grenze. Warum stehen alle auf und stellen sich an die Fenster? Ich sehe auch am Fenster. Wir sind ganz voll Warten. Die Kinder sind wir.

Der erste Bahnhof in Deutschland. Wie man ihn! Sogar der Mann fällt einem auf, der neben ihm sitzen läuft und mit einem Hammer an Eisenstücke schlägt. Es ist ein Mann um fünfzig Jahren; den Krug des Mantels hat er hochgehalten. Er kann der Vater von vier Kindern sein; er macht einen so beschuldigen Eindruck.

An der Sperre eine junge Frau, ein Kind auf dem Arm. Ein Kamerad wirft dem Kind ein Stück Schokolade zu. Das kleine Mädchen fällt zu kurz. Der Mann mit dem hochge-

haltenen Mantelkrug hebt es nicht so beschreiben vorläufig auf und trägt es zu der jungen Mutter hin.

Der Zug fährt wieder. Wir müssen die Vorhänge schließen. In dem blauen Licht, das jetzt im Abteil ist, überkommt uns der Schlaf. Ab und zu eine halbe Minute Wachwerden; wenn die Bremsen die Räder lassen und eine Tür zuschlägt. Dann ist immer einer von uns daheim angekommen.

Es ist drei Uhr in der Nacht. Ich laufe durch eine verdunkelte Stadt. Meine Schritte machen einen Geräusch. Ich sehe mich vor dem Haus. Da ruft mir meine Kamerad; leise und fragend und ganz angezogen, daß ich es einfach fühlen muß, wie sehr die Nacht im ganzen Körper zittert. Sie läuft dann ganz verärgert durch das Zimmer. Zwei Tage lang war sie bei jedem Zug, mit dem ich hätte kommen können, am Bahnhof gefandert.

Ich dachte schon, du kommst nicht mehr! sagte sie und nimmt meine Hände so fest, daß es beinahe weh tut.

Ich bin daheim.

Was bringt der Rundfunk?

Reichsprogramm 12.30-13.45: Der Bericht zur Lage. 13.00-13.30: Beiträge von der Front. 13.30-16.00: Radio-Beziehungen. 16.00-17.00: Aus der Welt und sonstiger. 17.15-18.30: Zehnjährige Gedenksprüche. 18.30-19.00: Der Reichsleiter. 19.00-19.15: Schwermundwörter. 19.15-19.30: Fremdwörter. 19.30-20.00: Der Goodbye-Kritik. „Das große Deutschland.“

Deutschland: 17.15-18.30: Von Heideck bis Schöndorf. 18.30-19.00: Sinfonische Musik von Kurt Scharif. 19.00-22.00: „Albert Schöndorf“ Berliner Abend.

Wir haben uns verlobt: Erna Kimmich, Karlsruhe, Gerwigstr. 6, Stefan Vosen, Ulz. bei der Lufwaffe, Köln-Deutz, Cimbrenstraße 7.

Geburten: Ihre Kriegstruppen bekannt: Paul Natusch, Ulz., z. Z. L. Felde, Irmgard Natusch geb. Götz, Stahndorf bei Berlin, Rastatt, 12. Mai 1943.

Verlobungen: Wir haben uns verlobt: Ursula Grabolle, Karlsruhe, Kaiserstraße 185; Berthold Weis, Stadtpark, Khe, Kreisstr. 224.

Verlobungen: Hart und schwer traf mich die unfaßbare Nachricht, daß mein innigste Liebe, Gatte Franz Glowacki...

Ludwig Hafner: Kriegsveteran, b. ein. Luftwaffenangehöriger, im Alter von 18 1/2 Jahren in Tunesien für seine geliebte Heimat sein junges Leben gab.

Josef Meier: Schreinermeister, wohnhaft im Alter von 70 Jahren in die Ewigkeit abgerufen.

Karl Fritz Motz: Inhaber verschiedener Anzeigen, am 13. April 1943 in Afrika den Heldentod. Unter den Palmen des Zypressenwaldes erlitt er seinen Kameraden zur letzten Ruhe gebietet.

Die Trauerfeier für Josef Tosello findet nicht am Sonntag, 16. 5., um 17 Uhr, sondern um 16 Uhr statt. Baden-Oos, 14. Mai 1943.

Die Osterinsel

Einmaliges Eiland der Südsee

Die USA. befehlen die zu Chile gehörige Osterinsel. Die im südlichen Stillen Ozean gelegene Osterinsel ist geographisch nicht zu Amerika zu rechnen, sondern zu Ozeanien. Von der südlichsten Spitze ist sie 3700 Kilometer entfernt. 400 Kilometer nördlich liegt die durch Chamisso's mundervolle Dichtung berühmte winzige Felseninsel Sala y Gomez. Die Osterinsel erhielt ihren Namen von dem holländischen Seefahrer Roggeveen, der sie zu Ostern 1722 entdeckte. Auf 118 Quadratkilometer Fläche ist sie jetzt nur noch etwa 150 Eingeborene (Polynesier). Zur Zeit ihrer Entdeckung soll die Osterinsel mehrere tausend Einwohner gehabt haben, um 1870 waren es noch 3000. Durch eingeschleppte Seuchen schmolz die Bevölkerung immer mehr zusammen. Wie die erloschenen Kraterberge und die Basaltfelder an den Küsten der dreieckig gefal-

schlagenen Manteltragen hebt es nicht so beschreiben vorläufig auf und trägt es zu der jungen Mutter hin.

Der Zug fährt wieder. Wir müssen die Vorhänge schließen. In dem blauen Licht, das jetzt im Abteil ist, überkommt uns der Schlaf. Ab und zu eine halbe Minute Wachwerden; wenn die Bremsen die Räder lassen und eine Tür zuschlägt. Dann ist immer einer von uns daheim angekommen.

Es ist drei Uhr in der Nacht. Ich laufe durch eine verdunkelte Stadt. Meine Schritte machen einen Geräusch. Ich sehe mich vor dem Haus. Da ruft mir meine Kamerad; leise und fragend und ganz angezogen, daß ich es einfach fühlen muß, wie sehr die Nacht im ganzen Körper zittert. Sie läuft dann ganz verärgert durch das Zimmer. Zwei Tage lang war sie bei jedem Zug, mit dem ich hätte kommen können, am Bahnhof gefandert.

Ich dachte schon, du kommst nicht mehr! sagte sie und nimmt meine Hände so fest, daß es beinahe weh tut.

Ich bin daheim.

Was bringt der Rundfunk?

Reichsprogramm 12.30-13.45: Der Bericht zur Lage. 13.00-13.30: Beiträge von der Front. 13.30-16.00: Radio-Beziehungen. 16.00-17.00: Aus der Welt und sonstiger. 17.15-18.30: Zehnjährige Gedenksprüche. 18.30-19.00: Der Reichsleiter. 19.00-19.15: Schwermundwörter. 19.15-19.30: Fremdwörter. 19.30-20.00: Der Goodbye-Kritik. „Das große Deutschland.“

Deutschland: 17.15-18.30: Von Heideck bis Schöndorf. 18.30-19.00: Sinfonische Musik von Kurt Scharif. 19.00-22.00: „Albert Schöndorf“ Berliner Abend.

Wir haben uns verlobt: Erna Kimmich, Karlsruhe, Gerwigstr. 6, Stefan Vosen, Ulz. bei der Lufwaffe, Köln-Deutz, Cimbrenstraße 7.

Geburten: Ihre Kriegstruppen bekannt: Paul Natusch, Ulz., z. Z. L. Felde, Irmgard Natusch geb. Götz, Stahndorf bei Berlin, Rastatt, 12. Mai 1943.

Verlobungen: Wir haben uns verlobt: Ursula Grabolle, Karlsruhe, Kaiserstraße 185; Berthold Weis, Stadtpark, Khe, Kreisstr. 224.

Verlobungen: Hart und schwer traf mich die unfaßbare Nachricht, daß mein innigste Liebe, Gatte Franz Glowacki...

Ludwig Hafner: Kriegsveteran, b. ein. Luftwaffenangehöriger, im Alter von 18 1/2 Jahren in Tunesien für seine geliebte Heimat sein junges Leben gab.

Josef Meier: Schreinermeister, wohnhaft im Alter von 70 Jahren in die Ewigkeit abgerufen.

Karl Fritz Motz: Inhaber verschiedener Anzeigen, am 13. April 1943 in Afrika den Heldentod. Unter den Palmen des Zypressenwaldes erlitt er seinen Kameraden zur letzten Ruhe gebietet.

Die Trauerfeier für Josef Tosello findet nicht am Sonntag, 16. 5., um 17 Uhr, sondern um 16 Uhr statt. Baden-Oos, 14. Mai 1943.

Der Führer

Einmaliges Eiland der Südsee

Die Osterinsel. Die im südlichen Stillen Ozean gelegene Osterinsel ist geographisch nicht zu Amerika zu rechnen, sondern zu Ozeanien. Von der südlichsten Spitze ist sie 3700 Kilometer entfernt. 400 Kilometer nördlich liegt die durch Chamisso's mundervolle Dichtung berühmte winzige Felseninsel Sala y Gomez. Die Osterinsel erhielt ihren Namen von dem holländischen Seefahrer Roggeveen, der sie zu Ostern 1722 entdeckte. Auf 118 Quadratkilometer Fläche ist sie jetzt nur noch etwa 150 Eingeborene (Polynesier). Zur Zeit ihrer Entdeckung soll die Osterinsel mehrere tausend Einwohner gehabt haben, um 1870 waren es noch 3000. Durch eingeschleppte Seuchen schmolz die Bevölkerung immer mehr zusammen. Wie die erloschenen Kraterberge und die Basaltfelder an den Küsten der dreieckig gefal-

schlagenen Manteltragen hebt es nicht so beschreiben vorläufig auf und trägt es zu der jungen Mutter hin.

Der Zug fährt wieder. Wir müssen die Vorhänge schließen. In dem blauen Licht, das jetzt im Abteil ist, überkommt uns der Schlaf. Ab und zu eine halbe Minute Wachwerden; wenn die Bremsen die Räder lassen und eine Tür zuschlägt. Dann ist immer einer von uns daheim angekommen.

Es ist drei Uhr in der Nacht. Ich laufe durch eine verdunkelte Stadt. Meine Schritte machen einen Geräusch. Ich sehe mich vor dem Haus. Da ruft mir meine Kamerad; leise und fragend und ganz angezogen, daß ich es einfach fühlen muß, wie sehr die Nacht im ganzen Körper zittert. Sie läuft dann ganz verärgert durch das Zimmer. Zwei Tage lang war sie bei jedem Zug, mit dem ich hätte kommen können, am Bahnhof gefandert.

Ich dachte schon, du kommst nicht mehr! sagte sie und nimmt meine Hände so fest, daß es beinahe weh tut.

Ich bin daheim.

Was bringt der Rundfunk?

Reichsprogramm 12.30-13.45: Der Bericht zur Lage. 13.00-13.30: Beiträge von der Front. 13.30-16.00: Radio-Beziehungen. 16.00-17.00: Aus der Welt und sonstiger. 17.15-18.30: Zehnjährige Gedenksprüche. 18.30-19.00: Der Reichsleiter. 19.00-19.15: Schwermundwörter. 19.15-19.30: Fremdwörter. 19.30-20.00: Der Goodbye-Kritik. „Das große Deutschland.“

Deutschland: 17.15-18.30: Von Heideck bis Schöndorf. 18.30-19.00: Sinfonische Musik von Kurt Scharif. 19.00-22.00: „Albert Schöndorf“ Berliner Abend.

Wir haben uns verlobt: Erna Kimmich, Karlsruhe, Gerwigstr. 6, Stefan Vosen, Ulz. bei der Lufwaffe, Köln-Deutz, Cimbrenstraße 7.

Geburten: Ihre Kriegstruppen bekannt: Paul Natusch, Ulz., z. Z. L. Felde, Irmgard Natusch geb. Götz, Stahndorf bei Berlin, Rastatt, 12. Mai 1943.

Verlobungen: Wir haben uns verlobt: Ursula Grabolle, Karlsruhe, Kaiserstraße 185; Berthold Weis, Stadtpark, Khe, Kreisstr. 224.

Verlobungen: Hart und schwer traf mich die unfaßbare Nachricht, daß mein innigste Liebe, Gatte Franz Glowacki...

Ludwig Hafner: Kriegsveteran, b. ein. Luftwaffenangehöriger, im Alter von 18 1/2 Jahren in Tunesien für seine geliebte Heimat sein junges Leben gab.

Josef Meier: Schreinermeister, wohnhaft im Alter von 70 Jahren in die Ewigkeit abgerufen.

Karl Fritz Motz: Inhaber verschiedener Anzeigen, am 13. April 1943 in Afrika den Heldentod. Unter den Palmen des Zypressenwaldes erlitt er seinen Kameraden zur letzten Ruhe gebietet.

Die Trauerfeier für Josef Tosello findet nicht am Sonntag, 16. 5., um 17 Uhr, sondern um 16 Uhr statt. Baden-Oos, 14. Mai 1943.

Königinnen zu Bett geschickt

Zu einer „Einführung in die Hofetikette“

Zu einer „Einführung in die Hofetikette“ am Ende des Jahres 1777 werden jungen Adeliktellen die Hofetikette und die an den europäischen Höfen üblichen Sitten und Bräunungen gegeben. In einem Kapitel über das Schlafengehen und Aufstehen der Fürstlichkeiten wird darin ausgeführt, daß schlafengekommene Fürstlichkeiten die Hofetikette an ganz genau festgelegte Zeiten zu halten hatten, nicht anders als diese Zeiten Kindern vorgegeben werden. Nach dem üblichen Hofregeln, die über hundert Jahre im Gebrauch blieben, mußten sich Fürstlichkeiten im Sommer um zehn Uhr abends, im Winter um neun Uhr abends zu Bett begeben. Die Chronik des spanischen Hofes erzählt, daß Marie Antoinette, die erste Frau Karls IX., sie an den spanischen Hof kam, sich diesem Brauch nicht gewöhnen wollte, sondern erklärte, sie ginge zu Bett, wann sie es für richtig fände. Daraufhin pflegten ihre Kammerfrauen, wenn die Königin abends nicht rechtzeitig von der Tafel aufstand, stillschweigend zu erscheinen und begannen, sie noch an der Tafel auszuhängen, eine löste ihr die Haare und frisierte sie für die Nacht, eine andere kroch unter den Tisch und zog ihr die Schuhe aus. So blieb der Majestät leider nichts anderes übrig, als sich in ihr Schlafgemach zurückzuziehen.

Spargelstangen

gehören in das Luftfahrzeugregiment

Bei Zerührung von Spargelstangen der Barten besteht die Gefahr der Verwundung von Unterlagen, aus denen sich die Höhe der Gushaken, die Anzahl und Art der hinterlegten Wertpapiere usw. ergibt. Zum Nachweis der vor der Zerührung vorhandenen Werte und Kontostände sowie zur Wiederherstellung des laufenden Geschäftsbetriebes können dann befähigten Luftfahrzeugregimenten dienen. Die „Strenge“ des Regiments, das die Reichsfliegerführer, weiß deshalb auf die Notwendigkeit hin, daß die Unterlagen besonders sorgfältig aufbewahrt werden und die wichtigsten, z. B. Spargelstangen, Konto- und Depotauszüge bei Fliegeralarm in die Luftfahrzeugräume mitgenommen werden.

Spargelstangen

gehören in das Luftfahrzeugregiment

Bei Zerührung von Spargelstangen der Barten besteht die Gefahr der Verwundung von Unterlagen, aus denen sich die Höhe der Gushaken, die Anzahl und Art der hinterlegten Wertpapiere usw. ergibt. Zum Nachweis der vor der Zerührung vorhandenen Werte und Kontostände sowie zur Wiederherstellung des laufenden Geschäftsbetriebes können dann befähigten Luftfahrzeugregimenten dienen. Die „Strenge“ des Regiments, das die Reichsfliegerführer, weiß deshalb auf die Notwendigkeit hin, daß die Unterlagen besonders sorgfältig aufbewahrt werden und die wichtigsten, z. B. Spargelstangen, Konto- und Depotauszüge bei Fliegeralarm in die Luftfahrzeugräume mitgenommen werden.

Spargelstangen

gehören in das Luftfahrzeugregiment

Bei Zerührung von Spargelstangen der Barten besteht die Gefahr der Verwundung von Unterlagen, aus denen sich die Höhe der Gushaken, die Anzahl und Art der hinterlegten Wertpapiere usw. ergibt. Zum Nachweis der vor der Zerührung vorhandenen Werte und Kontostände sowie zur Wiederherstellung des laufenden Geschäftsbetriebes können dann befähigten Luftfahrzeugregimenten dienen. Die „Strenge“ des Regiments, das die Reichsfliegerführer, weiß deshalb auf die Notwendigkeit hin, daß die Unterlagen besonders sorgfältig aufbewahrt werden und die wichtigsten, z. B. Spargelstangen, Konto- und Depotauszüge bei Fliegeralarm in die Luftfahrzeugräume mitgenommen werden.

Spargelstangen

gehören in das Luftfahrzeugregiment

Bei Zerührung von Spargelstangen der Barten besteht die Gefahr der Verwundung von Unterlagen, aus denen sich die Höhe der Gushaken, die Anzahl und Art der hinterlegten Wertpapiere usw. ergibt. Zum Nachweis der vor der Zerührung vorhandenen Werte und Kontostände sowie zur Wiederherstellung des laufenden Geschäftsbetriebes können dann befähigten Luftfahrzeugregimenten dienen. Die „Strenge“ des Regiments, das die Reichsfliegerführer, weiß deshalb auf die Notwendigkeit hin, daß die Unterlagen besonders sorgfältig aufbewahrt werden und die wichtigsten, z. B. Spargelstangen, Konto- und Depotauszüge bei Fliegeralarm in die Luftfahrzeugräume mitgenommen werden.

Spargelstangen

gehören in das Luftfahrzeugregiment

Bei Zerührung von Spargelstangen der Barten besteht die Gefahr der Verwundung von Unterlagen, aus denen sich die Höhe der Gushaken, die Anzahl und Art der hinterlegten Wertpapiere usw. ergibt. Zum Nachweis der vor der Zerührung vorhandenen Werte und Kontostände sowie zur Wiederherstellung des laufenden Geschäftsbetriebes können dann befähigten Luftfahrzeugregimenten dienen. Die „Strenge“ des Regiments, das die Reichsfliegerführer, weiß deshalb auf die Notwendigkeit hin, daß die Unterlagen besonders sorgfältig aufbewahrt werden und die wichtigsten, z. B. Spargelstangen, Konto- und Depotauszüge bei Fliegeralarm in die Luftfahrzeugräume mitgenommen werden.

Spargelstangen

gehören in das Luftfahrzeugregiment

Bei Zerührung von Spargelstangen der Barten besteht die Gefahr der Verwundung von Unterlagen, aus denen sich die Höhe der Gushaken, die Anzahl und Art der hinterlegten Wertpapiere usw. ergibt. Zum Nachweis der vor der Zerührung vorhandenen Werte und Kontostände sowie zur Wiederherstellung des laufenden Geschäftsbetriebes können dann befähigten Luftfahrzeugregimenten dienen. Die „Strenge“ des Regiments, das die Reichsfliegerführer, weiß deshalb auf die Notwendigkeit hin, daß die Unterlagen besonders sorgfältig aufbewahrt werden und die wichtigsten, z. B. Spargelstangen, Konto- und Depotauszüge bei Fliegeralarm in die Luftfahrzeugräume mitgenommen werden.

Spargelstangen

gehören in das Luftfahrzeugregiment

Bei Zerührung von Spargelstangen der Barten besteht die Gefahr der Verwundung von Unterlagen, aus denen sich die Höhe der Gushaken, die Anzahl und Art der hinterlegten Wertpapiere usw. ergibt. Zum Nachweis der vor der Zerührung vorhandenen Werte und Kontostände sowie zur Wiederherstellung des laufenden Geschäftsbetriebes können dann befähigten Luftfahrzeugregimenten dienen. Die „Strenge“ des Regiments, das die Reichsfliegerführer, weiß deshalb auf die Notwendigkeit hin, daß die Unterlagen besonders sorgfältig aufbewahrt werden und die wichtigsten, z. B. Spargelstangen, Konto- und Depotauszüge bei Fliegeralarm in die Luftfahrzeugräume mitgenommen werden.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt

Wieder steht der Fußball im Brennpunkt der sportlichen Ereignisse des Wochenendes. Diesmal stehen die acht Spiele der zweiten Meisterschaftsrunde zur Entscheidung, in denen die „letzte Ufer“ ermittelt werden. Auch im Fockesport nehmen die Endrundenspiele um die deutsche Meisterschaft mit vier Zwischendruckspähen der Männer und Frauen ihren Fortgang. Hier werden also schon die Vorlaufendrundenspieler ermittelt. Die Handball-Endrundenspiele werden erst wieder am 23. Mai fortgesetzt.

Der Sport am Wochenende

Wieder steht der Fußball